

In der Pause eine Runde kickern

Böblingen: Am neuen Schülercafé am Otto-Hahn-Gymnasium haben Schüler selbst mitgearbeitet

Von unserem Redaktionsmitglied
Rebekka Groß

Ein Ort zum Treffen, Spielen, Entspannen und Austauschen – das ist das neue Schülercafé des Otto-Hahn-Gymnasiums in Böblingen. Die Schüler organisieren nicht nur den Betrieb des Cafés selbst, sondern sie legten auch beim Umbau tatkräftig Hand an.

Seit Juni 2017 waren die Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG) gemeinsam mit ihrer Schulsozialarbeiterin Friederike Gawlik mit dem Umbau ihres Cafés beschäftigt. „Wir haben sehr tatkräftige Schüler, die das Café gestrichen haben und auch die Lounge-Möbel selbst gebaut haben“, sagt OHG-Schulleiterin Stefanie Bermanseder. Auch ein Kunstprojekt trug zur Gestaltung des Raumes bei.

Aus dem einst recht kargen Lagerraum ist so mit einer Sofa-Ecke, kleinen Tischen, einer großen Theke mit Kaffeeautomat und Tischkicker ein gemütlicher Treffpunkt entstanden. Finanziell unterstützt wurde das OHG durch den Elternbeirat, den Förderverein sowie der Volksbank und Kreissparkasse Böblingen. Seit November 2017 ist das Café, das von den Schülern selbst organisiert wird, in Betrieb, nun wurde es offiziell eingeweiht.

„Beim Reinlaufen habe ich gleich ein tolles Gefühl gehabt. Da bekommt man richtig Lust auf Schule“, sagt Tobias Heizmann, erster Bürgermeister der Stadt Böblingen. „Hier stecken unermesslich viele Stunden an Arbeit drin und gerade das Selbst-Gestalten macht so ein Schülercafé aus. Das ist nun ein Ort, an dem Schüler sich treffen und wohlfühlen



Schulleiterin Stefanie Bermanseder, Bürgermeister Tobias Heizmann, Awo-Geschäftsführer Thomas Brenner und Schulsozialarbeiterin Friederike Gawlik (von links) testen den Tischkicker im OHG-Schülercafé.
Bild: Groß

können“, sagt Thomas Brenner, Geschäftsführer der AWO Böblingen.

„Ich bin total begeistert, dass die Schüler sich so engagieren und einbringen. Schön, dass sie das Café als ihr Herzstück sehen“, sagt Schulsozialarbeiterin Friederike Gawlik, die seit Februar 2017 am OHG tätig ist.

Einen Namen hat das neue Schülercafé des OHG bisher noch nicht erhalten. Der erste Wahlgang des Namenswettbewerbs hatte keine Früchte getragen, sodass eine weitere Abstimmung ansteht. „Das liegt noch in euren Händen“, sagt Stefanie Bermanseder.

S7/37 27.3.18